

**Bildungszentrum
Meckenbeuren**
Weihnachtsaktion der Klassenstufe 6 des Bildungszentrums Meckenbeuren

In einer Zeit der Angst, Flucht und des Terrors, die in den Nachrichten allgegenwärtig sind, starteten die 6. Klassen des Bildungszentrums vor Weihnachten eine Spendenaktion für Kinder in Uganda. Chancen durch Lernen in Uganda e.V. kümmert sich als gemeinnütziger Verein um hilfsbedürftige Kinder in Uganda. Bildung hat höchste Bedeutung und wo es erforderlich ist wird auch für Unterkunft und Essen gesorgt. Finanziert werden die Kinder durch Paten in Deutschland und sachbezogene Einzelspenden. Nachdem das Projekt von ihren Klassenlehrern vorgestellt wurde, war es für die Schülerinnen und Schüler eine Selbstverständlichkeit den Kindern in Afrika eine besondere Freude zu bereiten. Zu Weihnachten flogen Mitglieder des Vereins nach Uganda, um zu schauen, wie weit die Bauarbeiten für das zurzeit gebaute Kinderhaus fortgeschritten sind. Von Herrn Luckscheiter, dem Vorsitzenden des Vereins, haben die Lehrer des Bildungszentrums erfahren, dass sich die Kinder über Spiele, Buntstifte und Sportsachen für eine geplante Sport-AG freuen würden.

Die 6. Klassen haben die Gelegenheit genutzt, um Geschenke für die Kinder im Alter von 5 – 17 Jahren im „Smilehome“ zu sammeln. Am 19. Dezember wurden die Sachspenden an das Vereinsmitglied Prof. Dr. Thomas Döbelstein übergeben. Es kamen dabei sehr viele Gesellschaftsspiele, Fußballtrikots und Sportschuhe zusammen.



An Weihnachten war die Überraschung und Freude bei den Kindern groß. Nach einem Festessen gab es die Bescherung, bei der die Augen der Kinder strahlten. Nach dem Essen und natürlich noch die Tage darüber hinaus, wurden die Geschenke ausprobiert. Ein ereignisreicher Abend ging mit einer fröhlichen Feier mit Musik und Tanz viel zu schnell zu Ende – es bleibt aber noch viel Zeit um die Freude mit den Geschenken zu genießen. Die 6. Klassen haben sich sehr über die zahlreichen Fotos aus Uganda gefreut. Dabei war immer wieder die Überraschung und Freude zu vernehmen, wenn die Geschenke erkannt wurden: „Schau mal, der Junge trägt meine Fußballschuhe!“. Es ist ganz klar – den Kontakt wollen die 6er aufrechterhalten. Vielleicht klappt es sogar mit einem eigenen Patenkind für die Klassenstufe.

